

Uster/Wetzikon Die Malerin Rhea Hess stellt in Kempten ihre vielschichtigen Ölbilder aus

Kunst, wo einst die Drahtzieher am Werk waren

Die Ustermerin Rhea Hess gehört zu den Ersten, die in der neu eröffneten Kunstgalerie Kemptnertobel ausstellen. In ihren Werken strebt sie keinerlei Perfektion an.

Renato Bagattini

Direkt am Eingang zum Kemptnertobel befindet sich, direkt am Waldrand an lauschiger Lage, die Galerie Kemptnertobel. Sie ist im rechten Seitenflügel der um 1900 gebauten Nagelfabrik Stucky entstanden. Dort, wo heute ausgestellt wird, befand sich einst eine Drahtzieherei. Helmut Jäggi, der Betreiber der Galerie, hat die Halle in monatelanger Arbeit eingerichtet und hält nach Künstlerinnen und Künstlern Ausschau, die dort Ausstellungen realisieren könnten.

Grossformatige Ölbilder

Eine dieser Kunstschaffenden ist die Ustermerin Rhea Hess. Nachdem sie bereits an der ersten Ausstellung «Treffpunkt im Tobel» beteiligt war, stellt sie nun zusammen mit Mark Theissen, Daniela Graf, Robert Hess, Margrith Cavegn, Urs Hafner, Peter Fröhlich, Brigitte Jäggi, Roland Jäggi und Helmut Jäggi aus. Sie zeigt in den Räumen der alten Nagelfabrik drei grossformatige Ölbilder, die sich sehr schön in die Ausstellung eingliedern. Die 1959 geborene Künstlerin verrät mit ihren Bildern, wie sie zu ihrer Kunst steht.

Nie schreiend oder derb

Der Stil von Rhea Hess' Bildern ist alles andere als schreiend oder derb – im Gegenteil. Ihre Stärke liegt in der Erkundung von inneren Vorgängen, denen sie in der Realisation ihrer Werke so etwas wie freien Lauf gewährt. Obwohl die meisten ihrer Werke aus mehreren Farbschichten bestehen, erscheinen ihre Bilder als fein strukturierte, subtil abgestufte Werke. «Meine Bilder

müssen nicht perfekt sein», sagt die Künstlerin und fügt an: «Wenn ich den Eindruck habe, das Werk sei getan, dann ist das Bild fertig.» Dennoch strahlen die Ölgemälde niemals eine Unvollkommenheit aus, sondern vielmehr Ruhe.

Mehr Zeit für die Kunst

Seit etwas mehr als zehn Jahren befasst sich Rhea Hess mit Kunst. Jetzt, wo ihre drei Töchter über ihr eigenes Leben bestimmen können und auch Rhea Hess' Lebenspartner Röbi Hess zunehmend mit Compagnon Andri Köfer (Künstlerduo Köfer/Hess) aktiv

ist, bleibt viel Zeit und Raum für die eigene künstlerische Tätigkeit in ihrem Atelier an der Zentralstrasse in Uster.

Rhea Hess hat in den vergangenen Jahren bereits an verschiedenen Orten ausgestellt: unter anderem in der Galerie Morgenstern in Wädenswil, in leerstehenden Gebäuden, im Restaurant Brauerei Pfäffikon und im Seebad Uto Quai in Zürich. Hess wünscht sich jedoch eine stärkere Präsenz in der Kulturszene. Und dies nicht nur in der Region, sondern überall dort, wo Freiräume für Kunst und Kultur aufblitzen und verfügbar sind. Die Ausstellung in der Galerie Kemptnertobel ist noch längere Zeit zu sehen.



Fein strukturierte Werke in der einstigen Fabrik: Rhea Hess in der neu eröffneten Galerie Kemptnertobel. (bag)

Öl, Skulpturen, Hologramme

In der aktuellen Ausstellung sind Werke verschiedener Künstler zu sehen. Es werden Öl- und Acrylbilder, Zeichnungen, Steinskulpturen, Gipsfiguren und Hologramme ausgestellt. Die Öffnungszeiten sind am Mittwoch von 15 bis 18.15 Uhr, Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. (bag)